Antwort auf die Anfrage der Fraktion CDU (Drucks.-Nr. 0458/2020-2025) vom 13.01.2021

für die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 26.01.2021

für die Bezirksvertretung Schildesche am 28.01.2021

Thema:

Stationäre Pflegeplatzbedarfsplanung für den Stadtbezirk Schildesche und im Laurentius-Seniorenheim

Antwort:

Der Träger des Pflegeheims „Laurentius“ überlegt bereits seit Jahren, in welcher Form er das Pflegeheim an die baulichen Vorgaben des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) NRW anpassen will. Seit Anfang 2018 wird konkret über einen Neubau auf einem Grundstück in der Weihestraße am Rande des Gellershagenparks diskutiert. Die geplante Bebauung führte jedoch zu Protesten und der Gründung einer Bürgerinitiative.

Im Dezember signalisierte der Träger, eine Lösung gefunden zu haben, die einen vollständigen Neubau im Mietmodell auf dem bestehenden Grundstück ermöglicht.

Es soll weiterhin eine Einrichtung mit 80 Plätzen umgesetzt werden. Für die Bauzeit muss die Platzzahl voraussichtlich vorübergehend reduziert werden (auf ca. 60 – 70 Plätze).

Die Reduzierung erfolgt darüber, dass freierwerdende Plätze nicht neu belegt werden.

Sollte das nicht ausreichen, würden einzelnen Bewohner*innen Plätze in den anderen beiden Einrichtungen des Vereins katholischer Altenhilfeeinrichtungen (St. Joseph und St. Pius, VKA e. V.) angeboten werden.

Nach Angaben des Trägers sollte eine Konkretisierung der Planungen bis Anfang Januar erfolgen. Um die konkrete Planung mit dem örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträger zu starten, ist der Träger nun gefordert, zeitnah Kontakt mit der WTG-Behörde aufzunehmen.

Im Hinblick auf die Frage, wie die verbindliche Pflegebedarfsplanung bis zum Jahr 2023 umgesetzt werden kann, ist laut aktueller Prognose in der letztjährigen Bedarfsplanung zumindest im Stadtbezirk Schildesche von einem rechnerischen Überangebot von 182 Plätzen bis zum Jahr 2022 auszugehen (siehe Tabelle). Die vorübergehend wegfallenden Plätze durch den Neubau des Hauses Laurentius könnten also voraussichtlich innerhalb des Stadtbezirks aufgefangen werden.

Stadtbezirke	Bevölkerung 2022	Pflegebedürftige 2022	davon Nutzer stat. Pflegeplätze (20 %)	Stat. Pflegeplätze 2022	Unter-/ Überdeckung
Mitte	82.191	2.827	565	518	- 47
Schildesche	42.382	1.949	390	572	182
Gadderbaum	10.496	480	96	180	84
Brackwede	41.303	1.852	370	391	21
Dornberg	19.471	921	184	76	- 108
Jöllenbeck	22.305	1.064	213	98	- 115
Heepen	47.352	2.091	418	256	- 162
Stieghorst	32.173	1.440	288	280	- 8
Sennestadt	21.914	1.071	214	337	123
Senne	21.424	941	188	80	- 108
Gesamt	341.011	14.635	2.926	2.778	- 148

Quelle: Verbindliche Bedarfsplanung für die stationären und teilstationären Pflegeplätze 2020 - 2022

Nichtsdestotrotz fehlen in ganz Bielefeld seit mehreren Jahren Kapazitäten in der stationären Versorgung – für das Jahr 2022 ist das Defizit mit 148 Plätzen beziffert. Der Fall „Haus Laurentius“ zeigt in diesem Zusammenhang deutlich das Dilemma: Egal ob Neu- oder Umbau – dringend benötigte Plätze können nicht schnell (genug) geschaffen werden. Das liegt unter anderem daran, dass die Verwaltung bei der praktischen Umsetzung der verbindlichen Bedarfsplanung von unterschiedlichen Faktoren abhängig ist: verfügbare Grundstücke, investitionsbereite Träger, Dauer der Genehmigungsverfahren, Schnelligkeit der politischen Entscheidungen u.ä..

Deshalb hat das Sozialdezernat einen Prozess angestoßen, um verstärkt Gebäude mit flexibler Nutzungsstruktur zu planen und zu realisieren und somit mehr innovative Wohn- und Versorgungsformen zu ermöglichen.

Ingo Nürnberger